

Bitte vollständig und in Druckschrift ausfüllen!

Zutreffendes Kästchen ankreuzen!

Antrag auf Erteilung einer (vorläufigen) Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Ausschank alkoholischer Getränke

Beantragt wird eine Erlaubnis (§ 2 Gaststättengesetz - GastG) ggf. Befristung von bis vorläufige Erlaubnis (§ 11 Gaststättengesetz -GastG) zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Ausschank alkoholischer Getränke.	Eingang in Behörde
--	--------------------

Angaben zur Person

Bei Personengesellschaften (z.B. OHG) ist für jeden geschäftsführenden Gesellschafter ein eigener Vordruck auszufüllen. Bei juristischen Personen (z.B. GmbH) beziehen sich die Angaben zu den Feldern 4 bis 10 auf den gesetzlichen Vertreter.

Die entsprechenden Angaben für weitere gesetzliche Vertreter sind auf besonderen Vordrucken zu machen.

1 Im Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister eingetragener Name	2 Ort und Nummer der Eintragung
3 Anschrift der Gesellschaft bzw. des nichtrechtsfähigen Vereins und Telefonnummer	

4 Betriebsanschrift, Telefonnummer, Faxnummer und E-Mail-Adresse	
5 Vorname	6 Familiennamen
7 Geburtsname (nur bei Abweichung vom Familiennamen)	8 Geburtsdatum und Geburtsort
9 Staatsangehörigkeit	
Personalausweis	Pass
Nummer des Personalausweises oder Passes:	
ausgestellt am:	
ausstellende Behörde:	
10 Für Nicht EU-Ausländer und Staatenlose	
Es liegt eine Aufenthaltserlaubnis vor.	
ausgestellt am:	
ausstellende Behörde:	
Die Aufenthaltserlaubnis berechtigt zur selbstständigen Gewerbeausübung.	
11 Wohnanschrift	12 Telefonnummer

Angabe zur Übernahme eines Betriebes

13 Handelt es sich um die Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes? (Inhaberwechsel)	
Ja.	Nein.

Die beantragte vorläufige Erlaubnis gemäß § 11 GastG wird nur im Rahmen der letzten (endgültigen) Erlaubnis erteilt. Die Gaststätte kann von Ihnen nur im Rahmen dieser Erlaubnis betrieben werden, bis über Ihren Antrag auf Erteilung der (endgültigen) Erlaubnis nach § 2 Abs. 1 GastG entschieden wird.

Angaben zu den Betriebsräumen

14 Die Räume sind		
gemietet	gepachtet	gekauft
Kopie/Kopien von wesentlichen Vertragsunterlagen ist/sind beigefügt.		
15 Antragsteller:in verfügt bereits tatsächlich über die Räume		
Ja, seit	Nein.	
16 Betriebsvorgänger:in	17 Tag der Übernahme	
18 Name des Betriebs		
19 Öffnungszeiten		

20 Die Erlaubnis wird beantragt für eine	
Schankwirtschaft	Schank- und Speisewirtschaft
<p>ohne besondere Betriebseigentümlichkeit. mit einer besonderen Betriebsart. Betriebsart:</p> <p>Diskotheek</p> <p>Tanzlokal</p> <p>Gaststätte in Verbindung mit einem Einzelhandel</p> <p>Gaststätte mit regelmäßigen Musikaufführungen</p> <p>Gaststätte mit regelmäßigen Filmvorführungen</p> <p>Gaststätte mit regelmäßigen Tanzveranstaltungen</p> <p>Schankstand</p> <p>Schankkiosk</p>	
21 Anzahl und Fläche der Gasträume in m ²	
Gastraum	m ²
Gastraum	m ²
Gastraum	m ²
Saal	m ²
Terrasse	m ²
Veranda/Wintergarten	m ²
Hofgarten	m ²
Vorgarten	m ²
auf öffentlichen Straßenland?	Ja Nein

22 Anzahl der Nebenräume

Küche/n

Lebensmittellagerraum/räume

Lebensmittelkühlraum / Bierkeller

Abstellraum/räume

Flur/e

Spültoilette (geschlechtsneutrale Toilette)

Damentoilette	mit Vorraum	ohne Vorraum	Spültoiletten
---------------	-------------	--------------	---------------

Herrentoilette	mit Vorraum	ohne Vorraum	
----------------	-------------	--------------	--

	Spültoiletten	Urinal/e	
--	---------------	----------	--

Behindertentoilette/n

Personalraum/räume

Personaltoilette/n

Treppe/n

23 Eingangsbereich

Die Eingangstür ist mindestens 90 cm breit und öffnet nach außen.

Ja

Nein

Wird umgebaut

Der Eingang zur Gaststätte ist stufenlos.

Im Eingangsbereich befindet sich 1 Stufe mit einer Höhe von:

Höhe der Stufe 3-18 cm

Höhe der Stufe

mobile Rampe vorhanden

Piktogramm vorhanden

Rufsystem vorhanden

Im Eingangsbereich befinden sich

Stufen, Gesamthöhe der Stufen

.

24 Sind bauliche Veränderungen der Betriebsräume oder Änderungen der Betriebsart beabsichtigt?

Nein

Ja, und zwar Folgende:

25 Sind Grundrisse oder sonstige Bauzeichnungen aller Betriebs- und Nebenräume im Maßstab 1:100, einschließlich der Maße, beigelegt?

Ja

Nein (nur falls evtl. vorhandene Zeichnung ausreicht).

Weitere Angaben zu Besonderheiten

26 Handelt es sich um eine Raucherstätte?

Ausnahmeregelung nach Berliner Nichtrauchererschutzgesetz; § 4a NRSGB Berlin

Nein.

Ja, und

die Anzeige über die Kennzeichnung als Rauchergaststätte ist erfolgt.

die Anzeige über die Kennzeichnung als Rauchergaststätte wird nachgereicht.

27 Finden Darbietungen oder Vorführungen statt?

Musikdarbietungen

Nein

Ja, und zwar

mit Tonträgern.

mit Livemusik.

Video-/Filmvorführungen

Nein

Ja

Schaustellungen von Personen (z. B. Striptease)

Nein

Ja

28 Beabsichtigen Sie Geld- oder Warenspielgeräte aufzustellen?

Nein.

Ja, es werden

Geldspielgeräte aufgestellt.

Warenspielgeräte aufgestellt.

Das Aufstellen erfolgt

durch den Antragstellenden.

durch einen anderen Gewerbetreibenden.

Sollten Sie in Ihrer Gaststätte Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit durch geeignete Aufsteller:innen gem. § 2 Abs. 4 i. V. m. § 8 Abs. 3 GlüStV 2021 aufstellen, sind Sie als Gastwirt verpflichtet an dem spielformübergreifenden Sperrsystem (OASIS) teilzunehmen.

Angabe zu lebensmittelrechtlichen Kenntnissen

29 Haben Sie einen Nachweis Ihrer lebensmittelrechtlichen Kenntnisse?

Ja, einen Unterrichtsnachweis vom der IHK .

Ja, einen Freistellungsnachweis vom der IHK .

Nein, ein Nachweis wird nachgereicht.

Hinweise

Mit der beabsichtigten gewerblichen Tätigkeit dürfen Sie erst beginnen, wenn Sie im Besitz der dazu erforderlichen Erlaubnis sind. Mit dem Ausschank von alkoholischen Getränken dürfen Sie nicht vor dem Empfang der erteilten Erlaubnis beginnen bzw. nicht nach dem Ablauf der vorläufigen Erlaubnis fortsetzen. Die Zuwiderhandlung stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 Euro geahndet werden kann.

Die erteilte Erlaubnis kann zurückgenommen werden, wenn Sie diese durch unrichtige Angaben erwirkt haben.

Die fortdauernde bzw. wiederholte Nichtbeachtung öffentlich-rechtlicher Vorschriften kann zur Annahme der Unzuverlässigkeit des Gewerbetreibenden und Untersagung der

künftigen Gewerbeausübung führen.

Die ggf. bereits erfolgte Festsetzung der Verwaltungsgebühr ist zunächst vorläufig unter Vorbehalt einer Anhebung erfolgt, da sich die Gebühr nach dem tatsächlichen Verwaltungsaufwand bemisst. Dieser ist erst dann abschließend zu beurteilen, wenn die Erlaubnis erteilungsreif ist.

30 Datum der Antragsstellung	31 Unterschrift



Für Hinweise zum Datenschutz scannen Sie den QR-Code oder nutzen Sie folgenden Link zum Herunterladen des Merkblatts DSGVO (WiNr. 105):

https://imperia.berlinonline.de/b-intern.de/service/formularverzeichnis/wirtschaft/gewerberecht/_assets/winr_105_merkblatt_dsgvo.pdf